



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Luftfahrtausbildung in Bayern standardisieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine standardisierte Ausbildung für die Steuerer von unbemannten Luftfahrtsystemen im Bereich des Katastrophenschutzes zu entwickeln und durchzuführen.

Begründung:

Die Einsatzgenehmigungen für zivile Drohnen u.a. zum Zwecke des Katastrophenschutzes werden vom Grundsatz her durch die Bundesgesetze geregelt. Die konkrete Genehmigungsvergabe erfolgt durch die Luftämter der Länder. Die Vergabepaxis ist bundesweit uneinheitlich. Bayern sollte hier mit gutem Beispiel vorausgehen und klare Regelungen schaffen. Als Basis hierfür kann der Entwurf des Bundes der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie für „Inhalt / Umfang einer standardisierten und zertifizierten Ausbildung zur Erlangung eines Befähigungsnachweises für Steuerer sonstigen Luftfahrtgeräts (unbemannter Flugsysteme mit einer höchstzulässigen Startmasse von weniger als 25 kg im Einsatzbereich 0 und 1)“ vom 1. Juli 2013 dienen.

Als Schulungsort bietet sich zum Beispiel der bereits luftrechtlich zugelassene Flugplatz in Kaufbeuren an, wo unter anderem auch die Luftsicherheitsausbildung für die deutsche Bundeswehr stattfindet. Hier sind sowohl die räumlichen, als auch die personellen Voraussetzungen gegeben.